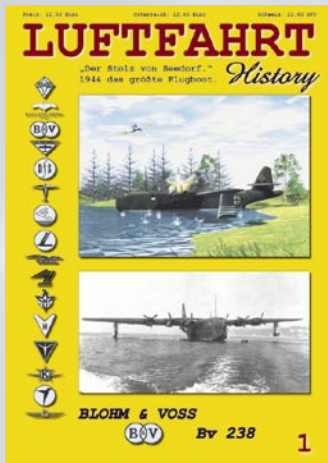


In der Dokumentarreihe **LUFTFAHRT** *History* erschienene Hefte:

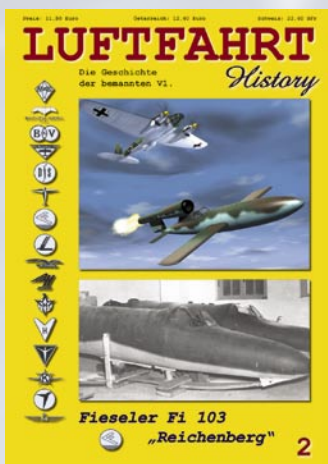


Blohm & Voss Bv 238

„Der Stolz von Seedorf“, wie die Bv 238 V1 von der Bevölkerung rund um den Schaalsee mithin auch genannt wurde, war bis Ende des Krieges das größte Flugzeug seiner Zeit.

Die Blohm & Voss 238 wurde nur in einem Exemplar fertiggestellt, weitere drei Prototypen gingen in Bau, wurden jedoch nie vollendet. Die Entwicklungs- und Erprobungsgeschichte, bis zu ihrer Vernichtung auf dem Schaalsee, kurz vor Kriegsende wird hier anhand einzigartiger, neuer und belegbarer Fakten informativ und spannend lesbar, wiedergegeben.

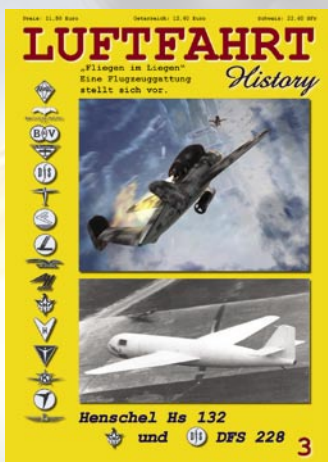
Teilweise, bisher unveröffentlichtes Bildmaterial untermauert die „Lebensgeschichte“ dieses einmaligen Fluggerätes mit wahrhaft monströsen Ausmaßen.



Fieseler Fi 103 „Reichenberg“

„Die Geschichte der bemannten V1“. Viele Details zur bemannten V1, welche unter dem Tarnnamen „Reichenberg“ einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangte, lagen bis heute im Dunkel der Vergangenheit.

Kaum jemand dürfte wohl je davon gehört haben, dass eine Variante der bemannten V1 als Ausbildungsgerät für die späteren „Volksjägerpiloten“, den Piloten der Heinkel He 162, Verwendung finden sollte. Weiterhin sollten mit einer abgewandelten Einsatzversion Rammeinsätze gegen alliierte Bomberverbände erfolgen. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der hochinteressanten Thematik zur bemannten V1. Neben dem geschichtlichen Ablauf enthält die Dokumentation hochdramatische Berichte von Zeitzeugen zum Verlauf der teilweise tragisch verlaufenden Erprobungsflüge.



Henschel Hs 132 & DFS 228

„Fliegen im Liegen - eine Flugzeuggattung stellt sich vor“. Völlig neues Dokumentationsmaterial zeichnet ein gänzlich anderes Bild der Henschel Hs 132, als es bisher in Veröffentlichungen möglich war.

Auf der Basis von Werksberichten und Zeitzeugenaussagen konnte die faszinierende Geschichte der Henschel Hs 132 nachgezeichnet werden, welche vom turbinengetriebenen Spezialkampfflugzeug für den „Bombenschleudwurf“ zum Panzerjäger „mutierte“. Eines war sie jedoch nie - ein „Düsenstuka“.

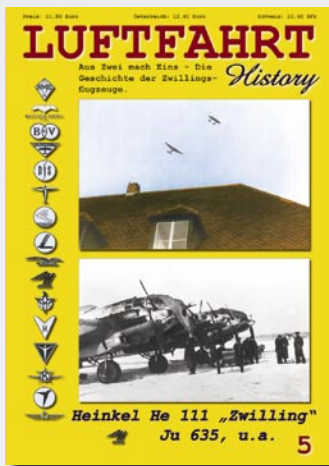
Ergänzt wird die Geschichte der „Liegeflugzeuge“ durch den einzigartigen raketengetriebenen Höhenaufklärer DFS 228. Es wurden zwei Prototypen gebaut, wovon ein Exemplar noch erprobt werden konnte.



Messerschmitt Me 264 & Ju 390

„Amerikabomber“ contra „Großraumtransporter“, zwei ungleiche Konkurrenten. „Amerikabomber“ - Ein Begriff, welcher auch heute nichts an Faszination verloren hat. In erster Linie denkt man dabei an die Messerschmitt Me 264, welche weltweit als erste mit „Flächenintegraltanks“ ausgerüstet war - dem „Geheimnis“ ihrer unübertroffenen Reichweitenmöglichkeiten. „Flächenintegraltanks“, damals ein Novum, heute Standard jeder modernen Langstreckenkonstruktion.

Neben der Me 264 wird die Junkers Ju 390 anhand ihrer „Lebenslaufakte“ behandelt, welche phasenweise als ernsthafter Konkurrent zur Me 264 gehandelt wurde. Eine faszinierende Dokumentation, welche u.a. das bisher „nebelhafte“ Wirken des Sonderkommandos „Nebel“ aufhellt und als ergänzendes „Schmankerl“, kaum Glaubliches zum einzigartigen „Sängerprojekt“ berichtet.



He 111 „Zwilling“, Ju 635 u.a.

„Aus Zwei mach Eins - Die Geschichte der Zwillingsflugzeuge“. Kaum jemand kennt die unwahrscheinliche Vielfalt der Zwillingsprojekte, welche bis 1945 in den Entwicklungsbüros der deutschen Luftfahrtindustrie ausgearbeitet wurden. Sogar vor Hubschraubern machte die „Zwillingsmanie“ keinen Halt.

Neben dem Hauptthema mit der bekanntesten Zwillingskonstruktion, der **Heinkel He 111 Z** berichtet die Dokumentation über die „Achterbahnentwicklung“ der **Do 335 Z / Ju 635** anhand ihrer Lebenslaufakte. Weitere Höhepunkte bilden die Kapitel zum Zwillingshubschrauber **Fa 223 „Dackel“**, sowie das Geheimnis der sogenannten **Doppelklemm**.

Weitere Projekte, wie die DFS 203, DFS 332, Me 109 Z, Me 609 und Ju 290 Z werden ausführlich beschrieben.



Blohm & Voss Bv 155 & Me 263

„Extremhöhenjäger contra Himmelsstürmer“. - Eine kaum bekannte Spezies von Luftfahrzeugen, vertreten durch die **Blohm & Voss Bv 155** und die **Messerschmitt Me 263** werden in dieser Dokumentation ausführlich vorgestellt. Viele Details zur Entwicklungsgeschichte der Bv 155 können erstmals durch unumstößliche Belege richtig gestellt werden, bisher noch nie beschriebene Einzelheiten der Me 263 kommen erstmals zur Sprache.

„Extremhöhenjäger“ - Abwehr der mächtigen **B-29** sollte ihre Hauptaufgabe sein. Die **Bv 155** als Kolbenmotorjäger und die **Me 263** als Raketenjäger sollten diese Aufgabe lösen. Dramatisch ging es beim Jungfernflug der Bv 155 zu. Die komplette Erprobung der Bv 155 wird ebenso wie die Erprobung der Me 263 lückenlos geschildert.

LUFTFAHRT History erscheint ab 2004, 4 mal jährlich, jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November.

Sichern Sie sich schon jetzt diese außergewöhnliche Luftfahrtdokumentation und nutzen Sie das vorteilhafte Jahresabonnement

zum Vorzugspreis von 44,- Euro inklusive Versandkosten und Sie erhalten bequem und pünktlich Ihre LUFTFAHRT History ins Haus; nur lesen müssen Sie noch selbst.

Abobestellungen unter unten stehender Adresse per e-mail, Fax, Post oder rufen Sie uns einfach an.

LUFTFAHRT History - Die neue Luftfahrtmonografie, spannend u. informativ!!!

- **LUFTFAHRT History** bringt neue Fakten
- **LUFTFAHRT History** läßt Zeitzeugen berichten
- **LUFTFAHRT History** läßt Erprobungen hautnah miterleben
- **LUFTFAHRT History** bringt Neues zu kaum bekannten Prototypen
- **LUFTFAHRT History** beschreibt Erprobungskommandos und Sonderunternehmen

Lassen Sie sich **Heft 1 - 6** nicht entgehen, ein absolutes Muß für jeden Sammler historischer Fluggeräte von 1933 -1945.

Und so bekommen Sie Ihre **LUFTFAHRT History** direkt ins Haus: Anrufen, faxen, mailen oder besuchen Sie uns im Internet.

LAUTEC Software und Medien GmbH, Am Stein 76, 57080 Siegen

Telefon : +49 (0) 271 / 3 82 95 09

E-Mail: info@lauteccmedien.de

Fax: +49 (0) 271 / 3 82 95 19

Internet: www.lauteccmedien.de

Zahlungsweise bequem per Rechnung, zum Einzelpreis von 11,50 € zuzüglich 1,44 € Porto und Verpackung.